

### Praktische Astronomie mit Uebungen.

Im Sommer 4 Stunden: Professor Dr. Zech.

Bestimmung der Zeit, der Breite und der Länge eines Orts.

Vorausgesetzt wird die Kenntniss der höheren Analysis und bei den Uebungen Bekanntschaft mit der Behandlung des Theodoliten.

### Optik und optische Instrumente.

Im Winter 3 Stunden: Professor Dr. Zech.

### Physiologische Optik.

1 Stunde, publice: Privatdocent Dr. Berlin.

### Allgemeine und technische Chemie.

6 Stunden: Geheimer Hofrath Dr. v. Fehling.

Repetition und Examinatorium 2 Stunden: Repetent Sulzer.

Der Unterricht beginnt mit den Anfangsgründen und setzt daher keine Kenntnisse der Chemie voraus. Der Vortrag, unterstützt von den nöthigen Experimenten, umfasst die unorganische und organische Chemie. In der unorganischen Chemie werden die wichtigeren Elemente und ihre Verbindungen abgehandelt; der Vortrag in der organischen Chemie soll eine Uebersicht dieses Theils der Wissenschaft geben, wobei die wichtigeren Körper eingehender besprochen werden.

Bei dem Vortrag wird überall besondere Rücksicht auf diejenigen Körper und solche Prozesse genommen, welche von Bedeutung in der Technik oder wichtig und interessant für das praktische Leben sind.

### Chemisches Praktikum.

9—12 Stunden wöchentlich: Geheimer Hofrath Dr. v. Fehling mit Assistenz von Sulzer und Dittmann. Kurs 1—2jährig.

Die praktischen Arbeiten, welche unbedingt theoretische Kenntnisse der allgemeinen Chemie und die Anfangsgründe der analytischen Chemie voraussetzen, geben den Studirenden Gelegenheit zu einer systematischen Uebung in qualitativer und quantitativer Analyse; die letztere umfasst die Gewichtsanalyse und die volumetrische Analyse. Daran schliessen sich Erzproben

und gerichtliche Untersuchungen, sowie die Darstellung von Präparaten und die Anstellung von Versuchen.

Die Hauptaufgabe ist, den Studirenden Fertigkeit und Sicherheit in chemischen Arbeiten überhaupt beizubringen, besonders in chemischen Untersuchungen. Bei den bis zu einem gewissen Grade vorgerückten Studirenden wird die nöthige Rücksicht auf ihren künftigen Beruf genommen. Das Laboratorium ist von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr geöffnet.

### Chemie für Bautechniker.

Im Winter 4, im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. Marx.

Der Vortrag soll Solche, welche sich nicht speciell der Chemie widmen, besonders Studirende der Bauächer, mit den Grundlehren der wissenschaftlichen und technischen Chemie bekannt machen. Im Vortrag werden daher nur die wichtigsten chemischen Elemente und deren unorganische und organische Verbindungen behandelt.

### Analytische Chemie.

2 Stunden: Professor Dr. Marx.

Konservatorium über qualitative und quantitative Analyse.

Der Kurs beginnt mit Anfang des Sommersemesters und schliesst mit dem Ende des folgenden Wintersemesters.

## 3. Technologie.

### Chemische Technologie:

#### Chemisch-Technisches über Brennmaterialien und Beleuchtung.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Marx.

#### Ueber Zuckerfabrikation und Gährungsgewerbe.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Marx.

#### Chemisch-Technisches über Wasser.

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Marx.

#### Ueber die chemische Bearbeitung der Gespinnstfaser

(Bleicherei, Färberei, Druckerei).

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Marx.

#### Technik der Alkalien.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. Marx.